

Hello, new friend!

Kompetenzen und Stundenziele	Vokabeln und Chunks	Material
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• S können aus der direkten Beobachtung von oder Teilnahme an Interaktionen und Kommunikationsereignissen lernen.• S können alltägliche, einfache Formeln verwenden, um jemanden zu grüßen, sich vorzustellen, nach dem Namen zu fragen, (...). <p>Stundenziel:</p> <ul style="list-style-type: none">• S können sich auf Englisch vorstellen.	<p>Chunks:</p> <p><i>Hello. My name is ... Good-bye. (Hello, boys and girls. What's your name? Where are you from?)</i></p>	<ul style="list-style-type: none">• Handpuppe• Paket• Paketaufkleber (KV 1)• Briefmarke (KV 1)• Hinweistiketten (KV 1)

Vorbereitung für die Stunde:

- Handpuppe (mit englischem Namen, z.B. Charly) besorgen, die zukünftig die Englischstunden begleitet
- Paketaufkleber (KV 1) mit Absender der Puppe aus einem englischsprachigen Land (z.B. From Charly, London/England) versehen, passende Briefmarken (KV 1) und Hinweistiketten (KV 1) darauf kleben und an die Klasse adressieren (z.B. To Class 1..., XY-school, Germany)



Stundenverlauf:

Zeit	Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Sozialform	Medien
0:00–0:15	Einführung	<p>L begrüßt S (auf Deutsch). L bittet S in den Sitzkreis.</p> <p>L erzählt, dass der Postbote ein Paket abgegeben hat, man aber nicht weiß, woher es kommt und was darin ist. L: „Von wem könnte das Paket sein? Was könnte im Paket drin sein?“</p> <p>L gibt evtl. Hilfestellung beim Entdecken der Flagge und des Absenders. L: „Schaut mal, was ihr auf dem Paket alles entdecken könnt!“</p> <p>L liest evtl. Absender vor und klärt auf, dass das Paket aus England kommt. L: „Auf dem Absender steht ...“</p>	<p>S begrüßen L. S begeben sich leise in den Sitzkreis.</p> <p>S betrachten das Paket und äußern Vermutungen zu Herkunft und Inhalt. S heben das Paket an, schütteln es vorsichtig, ...</p> <p>S entdecken evtl. Flagge und Absender und äußern sich dazu.</p> <p>Starke S können evtl. schon den Absender vorlesen.</p>	Sitzkreis	Paket mit Handpuppe
0:15–0:25	Erarbeitung	<p>L öffnet Paket. L: „Lasst uns mal schauen, was im Paket drin ist.“ L holt Handpuppe heraus. L: „Hallo, wer bist du denn?“ HP reagiert nicht, da sie nur Englisch versteht, bzw. gibt zu verstehen, dass sie kein Deutsch versteht. L: „Ich glaube, wir müssen es mal auf Englisch probieren. – Hello. What’s your name?“ HP: „Hello, boys and girls. My name is ...“ HP zu L: „Hello. What’s your name?“ L: „Hello. My name is ... – Wo kommst du denn her? Ach so, du verstehst ja kein Deutsch! Where are you from!“</p>	<p>S äußern sich evtl.</p> <p>S begrüßen die HP evtl. ebenfalls.</p>		Paket mit Handpuppe

		<p>L tut so, als flüstere HP ihm die Antwort ins Ohr, und fungiert als Übersetzer für die Klasse. L: „... kommt aus ... und wollte gerne mal verreisen. Hier gefällt es ihm/ihr gut und er/sie möchte bei uns bleiben.“ Auch im weiteren Gespräch fungiert L auf die gleiche Weise als Übersetzer.</p>	<p>S haben eventuell weitere Fragen und stellen diese an HP.</p>	
0:25–0:40	Festigung	<p>HP flüstert L wieder ins Ohr. L: „Nun möchte ... euch kennenlernen.“ HP begrüßt nun jeden Schüler einzeln. HP: „Hello. My name is ... What's your name?“ HP gibt zu verstehen, das er/sie kein Deutsch versteht (Hand ans Ohr, Blick zum L, ...). L gibt evtl. Hilfestellung.</p>	<p>S begrüßen nacheinander HP. S versuchen, zunehmend auf Englisch zu antworten, da HP ja kein Deutsch versteht. S: „Hello. My name is ...“</p>	Handpuppe
0:40–0:45	Abschluss	<p>L bittet S an ihre Plätze zurück. L „übersetzt“ für HP. L: „... sagt, dass er/sie sich sehr darüber freut, euch kennengelernt zu haben. Jetzt ist er/sie aber müde und möchte sich von der langen Reise ausruhen.“ HP: „Goodbye, boys and girls!“ L verabschiedet mit S die HP: „Goodbye, ...!“ L setzt HP an den für sie bestimmten Platz im Klassenzimmer.</p>	<p>S begeben sich an ihre Plätze. S verabschieden HP: „Goodbye, ...!“</p>	Handpuppe



Ideensammlung für weitere Stunden:

Lieder:

- Good morning to you (CD Track 1, KV 2)

Bastelarbeiten:

- Deckblatt für Englischordner oder -heft gestalten („Die Basis“)

Weitere Übungen:

- verschiedene Begrüßungsformeln einüben

Weiterführende Themen:

- Anfangs- und Abschlussrituale einführen („Die Basis“)

Chunks

- What's your name?
- My name is ...
- Where are you from?
- I'm from ...

Spiel:

- „Ball game“, um Chunks einzuüben („Die Basis“)

Paketaufkleber, Briefmarken und Hinweisetiketten

FROM

TO



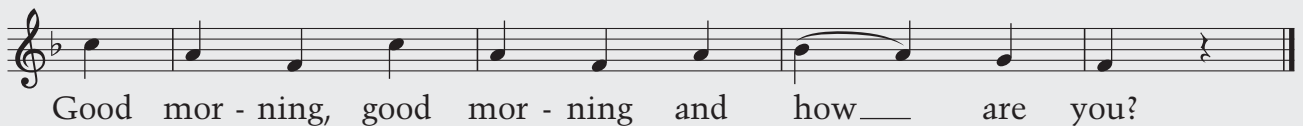
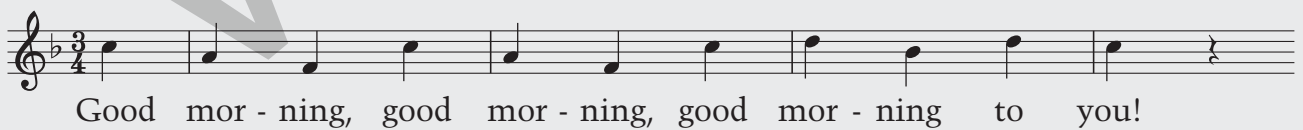
HANDLE WITH CARE

FRAGILE

URGENT

Good morning to you

Lied: traditionell, Text: teilweise adaptiert



2. Good morning,
good morning,
I'm fine, thank you.
Good morning,
good morning
and how do you do?

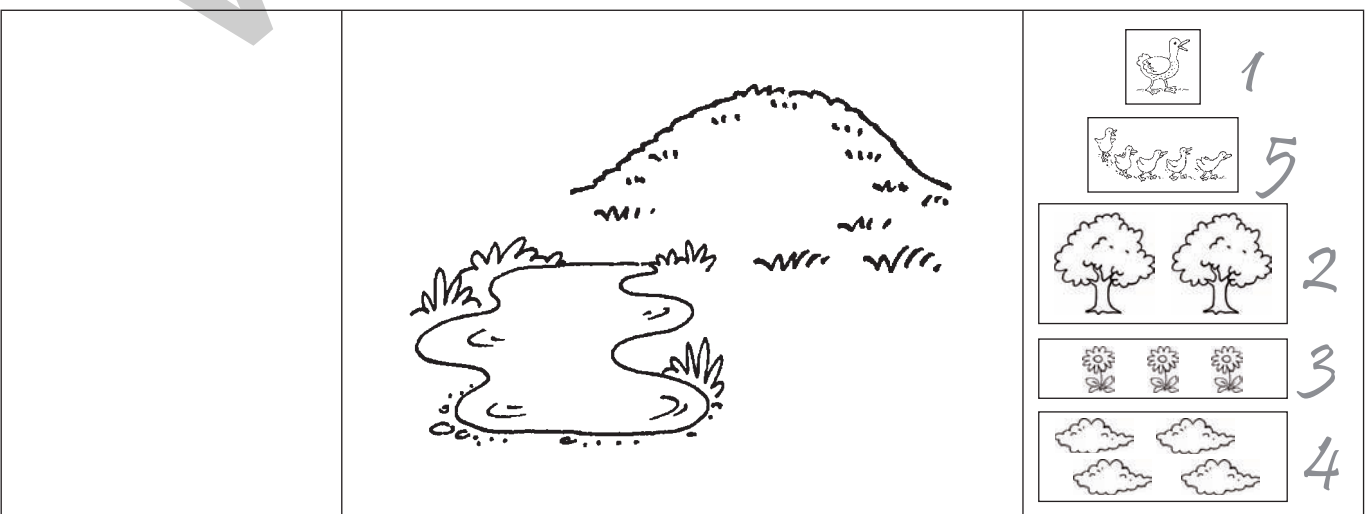
Five little ducks

Kompetenzen und Stundenziele	Vokabeln und Chunks	Material
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> S können einen kurzen Reim (...) nachsprechen (...). S können den groben Textverlauf verstehen. S kennen exemplarisch (...) typische Reime (...) aus ziel-sprachlichen Kulturen. S verfügen über einen ele-mentaren Vorrat an einzel-nen Wörtern aus bekann-ten Themenfeldern (...). <p>Stundenziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> S können Zahlen 1–5 auf Englisch sprechen. S können den Reim mit-sprechen. 	<p>Vokabeln: <i>one, two, three, four, five, (duck, little duck¹, hill, mother, trees, clouds)</i></p> <p>Chunks: <i>(How many ... can you see?)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Entengeschnatter (CD Track 2) Bildkarten „Mother duck and little ducks“ (KV 3) Bildkarten „Trees, flowers and clouds“ (KV 4) Arbeitsblatt „Five little ducks“ (KV 5) Reim „Five little ducks“ (KV 6) CD-Player, Reim „Five little ducks“ (CD Track 3)

Vorbereitung für die Stunde:

- Bildkarten „Mother duck and little ducks“ (KV 3) sowie „Trees, flowers and clouds“ (KV 4) kopieren, evtl. anmalen, ausschneiden und evtl. laminieren; die „little ducks“ müssen geknickt werden können
- Arbeitsblatt „Five little ducks“ (KV 5) im Klassensatz kopieren
- Reim „Five little ducks“ (KV 6) auswendig lernen und Gestik/Mimik dazu üben
- CD-Player und Begleit-CD mitbringen
- Landschaft mit einem Teich und einem Hügel auf Tafel malen, in die die Bildkarten gesetzt werden können

Tafel:



1 „Entenküken“ heißt auf Englisch „duckling“; in diesem Kindervers wird jedoch der Einfachheit halber von „kleinen Enten“ („little ducks“) gesprochen